

1. Vorstandssitzung des Seniorenrats Vellberg

vom 15.Nov. 2011 im Sportheim des SV Großaltdorf (20.00 – 22.10 Uhr)

Teilnehmer:

Edith Kliner, Frank-Michael Sußeth, Hans Wesch, Walter Neumann, Rosemarie Maschka, Kurt Maschka, Agnes Ertl, Rainer Ertl, Irene Ciupke, Monika Müller, Joachim Ciupke, Heiner Werner

Entschuldigt: Ute Zoll

Leitung: Joachim Ciupke

J. Ciupke begrüßt die Teilnehmer und dankt für die Bereitschaft vieler, sich mit eigenen Kräften zu beteiligen. Die Wurzeln des neuen Seniorenrats liegen in der (gescheiterten) Bürgerstiftung. Frau Zoll will zukünftig ebenfalls an den Sitzungen teilnehmen.

1. Ein umfangreiches Arbeitspapier wird von ihm verteilt.

Seine eigene Vorstellung von der gemeinsamen Arbeit:

- Sitzungen des Vorstands sind grundsätzlich öffentlich. Vorankündigung von Sitzungen im Amtsblatt.
- Berichterstattung in der Vellberger Stimme (kein Protokollabdruck; Zweck des Vereins als Koordinierungsstelle)
- Verteiler des Protokolls i.d.R. an die Vorstandsmitglieder per eMail und als (noch einzurichtende) Unterseite der homepage der Stadt Vellberg
- Sitzungsvorlagen und Einladungen werden per eMail vom Schriftführer verteilt
- J. Ciupke wünscht sich einen offenen Dialog. Bei Abstimmungen keine Enthaltungen
- Mindestens zwei Vorstandssitzungen pro Jahr, nicht länger als zwei Stunden
- Keine Konkurrenz zu den Kirchen und sonstigen Gruppierungen, nur Koordinationsstelle für ein Netzwerk
- Keine Form einer Genossenschaft wie in Riedlingen oder Kirchberg/J., sondern als Verein auf zwei Beinen (Vorstandschaft und Beirat).

Die Anwesenden sind damit einverstanden.

2. Herr Ertl berichtet aus dem Kreissenorenrat über die Bemühungen zahlreicher Städte und Gemeinden im Landkreis Hall, Seniorenräte zu gründen.

Mit Frau Zoll wurde vorbesprochen, dass in den Anfangszeiten in der Stadtverwaltung eine Kontaktstelle im Rathaus zur Weitervermittlung eines Wunsches (Bürgerbüro im Erdgeschoss!) eingerichtet werden könnte. Entscheidung steht noch aus. Die Arbeitsverteilung müsste dann im Verein erfolgen, z.B. durch Frau Kliner in Vellberg/Talheim in Großaltdorf durch Frau Maschka.

3. Termine: Erste Mitgliederversammlung am Donnerstag, 29.März 2012.
Nächste Vorstandssitzungen Donnerstags 08.12.2011, 12.01.2012, 01.03.2012 .
Themen hierfür liegen teilweise vor. Flipchart und beamer sind notwendig. Frau Ertl sucht nach einem Raum. (Büchereizimmer im Pfarrhaus Großaltdorf)

4. Namensgebung: Vorschläge „Generationenrat Vellberg e.V.“ oder „Seniorenrat Vellberg e.V.“ und „Aktionsbündnis Jung und Alt in Vellberg“ werden ebenfalls genannt.

R. Ertl plädiert dafür, den Begriff „Senior“ im Namen zu verwenden.

J. Ciupke: Verein wird sich über den satzungsgemäßen Zweck definieren!

„Generationenbündnis Vellberg e.V.“ mit dem Zusatz: Menschen helfen – verbindet wird einstimmig beschlossen.

5. Mögliche Schwerpunkte der künftigen Arbeit (zunächst nur Ideen, kein Versprechen!)

- Besuchsdienste: auch für Nichtmitglieder anbieten, erfordert „briefing“
- Begleitung –Fahrdienste
- Schriftwechsel-Unterstützung, keine Steuerberatungstätigkeit!
- Entlastung pflegender Angehöriger (Grundausbildung notwendig!)
- Reparaturhilfen unterhalb der Handwerkerschwelle
- Hilfe im Haushalt (nur gelegentlich! Nachbarschaftshilfe ist in Vellberg nicht organisiert, Vermittlung! Umfang muss näher definiert werden)
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen, nur gelegentlich! Führungszeugnis! Datenschutz!
- Wunsch-Großeltern?
- Lesepatenschaften
- Veranstaltungen des Vereins
- PC-Reparaturhilfe nicht, PC-Anwendung schon, z.B. Internetcafe
- Integrationshilfe für ausländische Mitbürger
- Talentbörse für Jugendliche (Winterdienst, Kinderbetreuung, PC-Kenntnisse, Hund ausführen)

Befragung der älteren Mitbürger nach Bedürfnis und Beitrag wurde angedacht: Monika Müller macht hierzu Fragebogen-Entwurf

6. Nächste Sitzung: Satzungsdetails; rechtl. Prüfung erscheint notwendig (C. Schwerdt?)
Monika Müller kennt einen Juristen aus dem Vereinsrecht, der aber eher die steuerliche Seite abdeckt.

Vellberg, 17.Nov. 2011

Für die Niederschrift:

Heiner Werner
Komm. Schriftführer

Gegenzeichnung:

Joachim Ciupke
komm. Vorsitzender